

Lehrlingsbaustelle Liebnitz

Ein Zeichen für das Handwerk und die Gesellschaft

Image des Lehrberufs aufwerten – Lehrlinge zeigen ihr Können!

2004 - Beginn und Zweck

Auf dieser Lehrlingsbaustelle in Liebnitz (Bezirk Waidhofen/Thaya) wurde im Sommer 2004 von niederösterreichischen Lehrlingen begonnen, Wohneinheiten für Kinder zu errichten, die an der tödlichen Stoffwechselkrankheit Mukopolysaccharidose (MPS) leiden.



Was ist MPS?

Kinder mit MPS fehlt ein bestimmtes Enzym, das für den Stoffwechsel im Körper notwendig wäre. So werden Giftstoffe nicht ausgeschieden, sondern in den Organen (Leber, Herz, Milz, Haut und Gehirn) gespeichert. Meist werden die Kinder gesund geboren. Doch wenn die Funktion der Organe bedingt durch die giftigen Ablagerungen immer mehr beeinträchtigt wird, müssen die Eltern tatenlos zusehen, wie der langsame Tod eintritt.

Mit dieser Initiative soll das Image des Lehrberufs ausgewertet und den Lehrlingen die notwendige Praxis gegeben werden.



Zahl der Lehrlinge: Rund 500 NÖ Lehrlinge aus 17 verschiedenen Handwerksberufen.

Verantwortung: Die Lehrlinge tragen die Verantwortung für die Baustelle, während Ausbilder im Hintergrund bleiben und bei Bedarf Unterstützung bieten.

Umfang: Errichtet wird ein Wohn- und Ferienpflegeheim. Im Ferienheimbereich gibt es 4 Wohneinheiten und einen Therapie-/Aufenthaltsraum für MPS Familien.

Zweck: MPS-erkrankte Kinder sollen mit ihren Familien einige Wochen im Jahr Urlaub machen können und in dieser Zeit auch professionell betreut werden. Die Eltern können sich, unterstützt von Therapeuten, von den enormen körperlichen und psychischen Belastungen, die sich durch die Pflege ihrer todkranken Kinder ergibt, erholen.

2005 - Image des Lehrberufs aufwerten

Im Jahr 2005 besuchten hochrangige Politiker wie Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Innenministerin Liese Prokop die Lehrlingsbaustelle.

Unter dem Motto „50 Jahre freies Österreich - wiederaufgebaut von heimischen Handwerkern“ wurde das Ziel des Projekts hervorgehoben:

Die Jugendlichen und deren Eltern sollen die vielfältigen Möglichkeiten in der Bauwirtschaft kennenlernen und die echten Zukunftschancen in den Handwerksberufen erkennen.

Präsentation der beteiligten Berufe:

Die LBS Lilienfeld war mit den Berufen MalerIn und FliesenlegerIn vertreten.

Die Idee

Der Beruf MalerIn und BeschichtungstechnikerIn präsentierte sich durch eine mobile Wandgestaltung, die überall im Gebäude, wie ein Bild platziert werden kann.



Sie zeigt **handwerkliche Techniken** des Malers in Kombination mit einem **Bild des Künstlers Manfred Deix**.

Unterschriften und Karikatur

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, Bundesministerin für Inneres Liese Prokop und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka unterschrieben das Wandbild und Manfred Deix sollte dazu die Karikaturen malen.

Lehrlingsbaustelle Niederösterreich

MalerIn und BeschichtungstechnikerIn
Wandbild mit Karikaturen von Manfred Deix



Bundeskanszler Dr. Wolfgang Schüssel



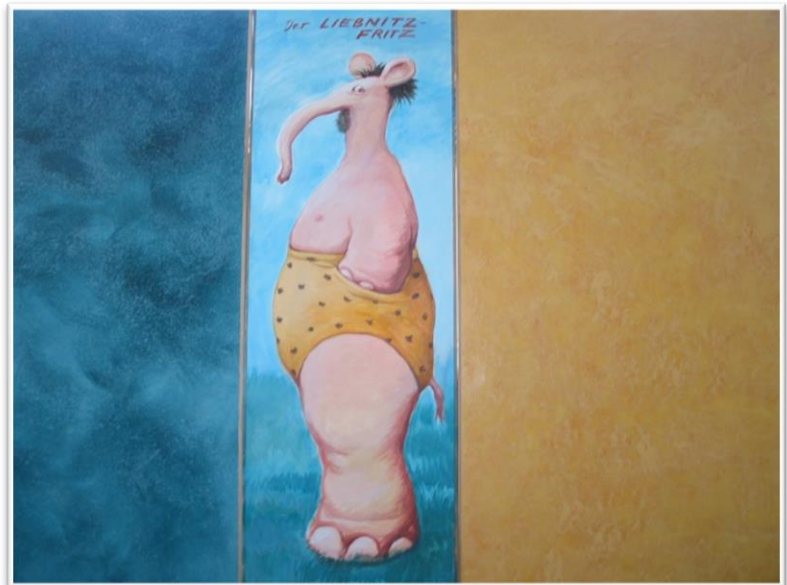
Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka



Bundesministerin f. Inneres Liese Prokop

Doch der Künstler Manfred Deix entschied sich anders.

Er übermalte die prominenten Überschriften und erschuf für außergewöhnliche Kinder eine außergewöhnliche Figur, den **Liebnitz-Fritz**.



SR Peter Gallen, Dir.Stvtr.Anton Hauser

BOL Ing.Gerhard Duhs, Dir. Anton Schadenhofer

Lehrlinge als Botschafter ihres Berufes

Das gesamte mobile Wandbild, die Gestaltungstechniken mit dem Liebnitz-Fritz schmückt das Stiegenhaus im Ferienhaus Liese Prokop und bringt die **erkrankten Kinder und deren Eltern zum Lächeln**.

2007 – Fertigstellung – Ferienhaus Liese Prokop



Im Juni 2007 fand die Schlüsselübergabe an die Präsidentin des MPS Austria statt.

Junge Menschen bauen für junge sozial benachteiligte Kinder!

Das hat die Wirtschaftskammerpräsidentin KR Sonja Zwazl besonders beeindruckt. Die verstorbene Schirmherrin und Innenministerin Liese Prokop, die dieses Projekt von Anfang an unterstützte, konnte die Eröffnung nicht mehr miterleben. Das Ferienheim wurde nach ihr benannt.

Wohnen für MPS Familien:

- Die 4 Wohnungen stehen kostenlos zur Verfügung.
- Der gemeinnützige Verein „kids2kids“ hat sich bereit erklärt, die Erhaltung der Wohnungen zu übernehmen, ist jedoch auf öffentliche Unterstützung angewiesen.

2014 – Beendigung der Benützung

Im Juli 2014 übergab der Verein kids2kids die Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel und somit ist die Gratisbenützung für MPS Familien erloschen.




ferienhaus
LIESE PROKOP



Einzigartig in seiner Landschaftsvielfalt, bekannt und geschätzt für seine mystischen Stätten und voller Überraschungen das ist das Thayatal im Waldviertel.

Eingebettet in ein malerisches Tal, umgeben von romantischen Wäldern, duftigen Wiesen und direkt an der rauschenden Thaya.

Ein idealer Ausgangspunkt zu Burgen, Schlösser und Moore.

Die familiäre Atmosphäre und die vielen Sport, Spaß- und Erholungsmöglich-

keiten bieten eine optimale Grundlage für Ihren Urlaub.

Für die nötige Entspannung sorgt der Wellnessbereich im nahegelegenen vier Sterne Hotel "Liebnitzmühle".

Wellnessbereich mit Indoorpool und Außenwhirlpool sowie ein stilvolles Restaurant sind nur ca. 3 Gehminuten vom Ferienhaus entfernt.

Das engagierte Team der Liebnitzmühle und die ausgezeichnete Küche werden weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus geschätzt.

ferienhaus

LIESE PROKOP



Ferienwohnungen:

Whg. Liese Prokop 1 (vier Betten)

Whg. Liese Prokop 2 (vier Betten)

Whg. Liese Prokop 3 (fünf Betten)

Whg. Liese Prokop 4 (sechs Betten)

- Behinderten gerechte Badezimmer
- Gemeinschaftswaschküche mit Waschmaschine
- Spielplatz
- isolabella Infrarot-Hydrosoft-Sauna

Ausstattung:

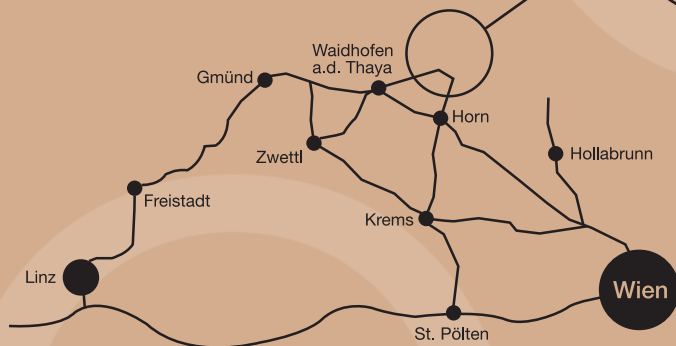
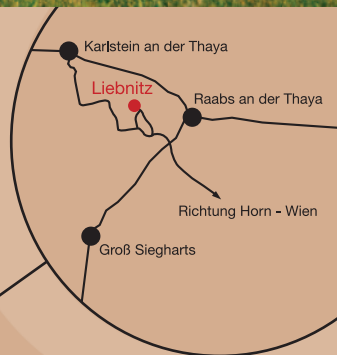
- Küche komplett mit Geschirr und Küchengeräten
- Sat-TV
- Doppelbetten, Stockbetten und Kinderbetten
- Bettwäsche und Handtücher

Reservierung:

Susanne Glatzel, Tellenhang 3a,
A-6858 Schwarzach
Telefon 0043-(0)5572/57240, E-Mail
office@kids2kids.at



ferienhaus
LIESE PROKOP



KURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

Nö West

Freitag, 24. Juni 2005

Nr. 172 / 0,90 €

www.kurier.at

Kanzler Schüssel half Lehrlingen

300 Berufsschüler erhielten Promi-Besuch

Auf der ersten „NÖ Lehrlingsbaustelle“ in Liebnitz im Waldviertel hobelte, sägte, flieste und mauerte Wolfgang Schüssel gestern mit 300 Berufsschülern aus ganz Niederösterreich – denn sie sind hier die wahren Stars am Bau.

„Hut ab vor den Leistungen der Lehrlinge. Und der Bedarf an jungen Fachkräften wird weiter steigen“, war sich Schüssel mit Innenministerin Liese Prokop, Lan-

desvize Ernest Gabmann und Landesrat Wolfgang Sobotka, einig. Organisiert wurde die Schau „50 Jahre freies Österreich – wieder aufgebaut von Handwerkern“ von der „Initiative Handwerk“. Diese errichtet in Liebnitz mit Lehrlingen ein Wohn- und Ferienhaus für MPS-Kinder (Mucopolysaccharidose, eine Stoffwechselkrankheit Anm.).

► INTERNET
www.lehrlingsbaustelle.at



MICHAEL KOSHHA

Musterbau in Liebnitz soll Image der Lehre aufpolieren: Kanzler Schüssel und „Baustellen-Pate“ Sobotka sägten tatkräftig mit

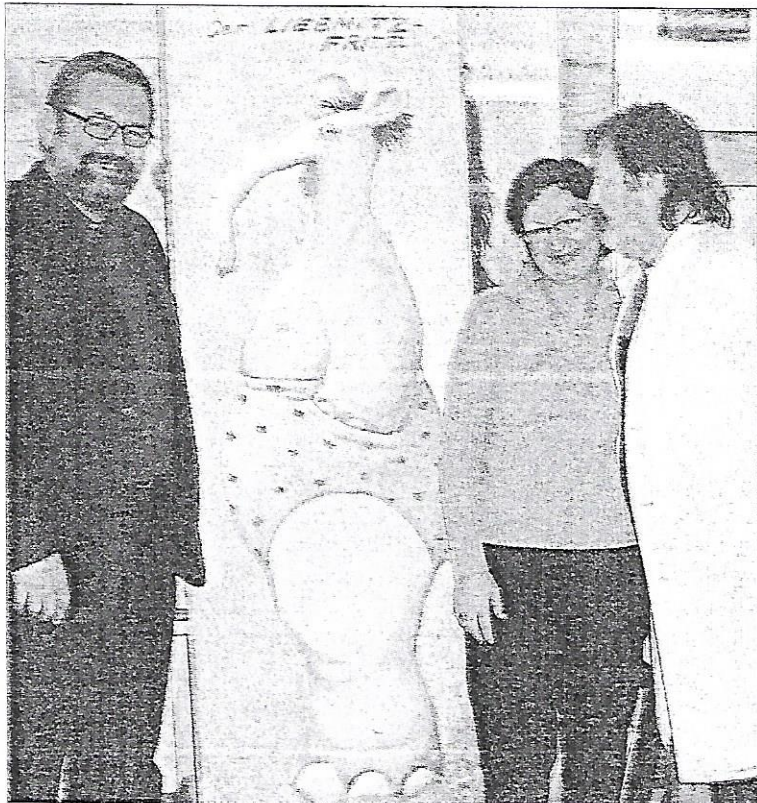
BEZIRK/STADT LILIENFELD

14 NÖN WOCHE 11/2016

AUS DEN SCHULEN

Übergabe. Lehrer Peter Gallen (links) und Dorli Grundmann-Hügl im Atelier von Karikaturist Manfred Deix (rechts) mit dem Bild für das Landesberufsschulprojekt.

FOTO: ZVG



GUTER ZWECK / Landesberufsschule Lilienfeld und Karikaturist Manfred Deix unterstützen MPS-Kinder.

Berufsschule hat ein Deix-Bild im Gepäck

LILIENFELD / In Liebnitz an der Raabs im Waldviertel wird derzeit von der Initiative Handwerk für MPS-geschädigte Kinder ein Ferienheim errichtet.

Mucopolysaccharidose (MPS) ist eine sehr schwere Stoffwechselkrankheit, die bereits im Kindesalter auftritt und sukzessive die Funktion von Organen wie Leber, Herz oder Gehirn zerstört. Deshalb brauchen die Kinder enorme Pflege durch die Eltern. Das Ferienpflegeheim soll der ganzen Familie (Eltern, krankes Kind und gesunde Kinder) die Möglichkeit geben, einmal pro Jahr für einige Wochen kostenlos Urlaub zu machen. Die kranken Kinder werden währenddessen vom geschulten Personal betreut. Die Eltern können einen Psychiater oder Psychotherapeuten beanspruchen.

Die Besonderheit ist, dass dieses Ferienheim ausschließlich von Lehrlingen errichtet wird. Die Landesberufsschule Lilienfeld mit ihren Maler-, Fliesen- und Plattenlegerlehrlingen ist beim Projekt ebenfalls vertreten.

Im Rahmen der Arbeiten wurde auch ein unfertiges transportables Wandbild nach einer Idee von Berufsschullehrer Gerhard Duhs geschaffen. Über Kontakte seines Berufskollegen Peter Gallen und von Dorli Grundmann-Hügl wurde als besonderes Zuckerl Karikaturist Manfred Deix als „Co-Maler“ gewonnen. „Wir freuen uns sehr, dass Deix bei uns mitgemacht hat“, sagt Anton Hauser, der provisorische Direktor der Landesberufsschule Lilienfeld. Noch vor dem Sommer soll der „Liebnitz-Fritz“ im Ferienheim seinen Platz finden.

NÖ FARBENMIX NÖ FARBENMIX NÖ FARBENMIX



Berufsschüler aktiv bei der Lehrlingswerkstatt in Liebnitz:

Wandbild von Manfred Deix in Zusammenarbeit mit den Berufsschüler/innen.

Das fertige Wandbild von links BOL Gallen, BDS Hauser, Nadine Pfeffer, Christopher Brenner, BOL Ing. Duhs, BD OSR Schadenhofer

BERUFSSCHULE LILIENFELD

Seite 9

MALERSCHULEN BADEN

Seite 7

LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB

Seite 5

UNIEP-TAGUNG WIEN

Seite 16

DIE SEITE DES LANDESINNUNGS- MEISTERS

Seite 1

NACHLESE „CASA“ SALZBURG

Seite 2



Übergabe der Arbeiten des Landeslehrlingswettbewerbes der Schilderhersteller 2005 an Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, im Bild die Siegerin Beate Griessler vom Lehrbetrieb Kreibich GmbH, Krems

INFO-BLATT
NÖ LANDESINNUNG
DER MALER,
LACKIERER UND
SCHILDERHERSTELLER

1/2006

LANDESBERUFSSCHULE LILIENFELD und MANFRED DEIX UNTERSTÜTZEN MPS-KINDER

LBS LILIENFELD

In Liebnitz an der Raabs wird von der Initiative Handwerk für MPS geschädigte Kinder ein Ferienheim errichtet.

MPS-Mucopolysaccharidose ist eine sehr schlimme Krankheit. Kinder mit MPS fehlt ein bestimmtes Enzym, das für den Stoffwechsel im Körper notwendig wäre. So werden Giftstoffe nicht ausgeschieden, sondern in den Organen (Leber, Herz, Milz, Haut und Gehirn) gespeichert. Meist werden die Kinder gesund geboren. Doch wenn die Funktion der Organe bedingt durch die giftigen Ablagerungen immer mehr beeinträchtigt wird, müssen die Eltern tatenlos zusehen, wie der langsame Tod eintritt.

Dadurch brauchen die Kinder enorme Pflege durch die Eltern. Die MPS-Gesellschaft hat sich als Hauptaufgabe gemacht, die Eltern so gut wie möglich zu unterstützen, da die Pflege den Eltern nicht nur körperliche, sondern auch seelische und psychische Probleme bereitet. Zudem ist die finanzielle Belastung enorm.

Das Ferienpflegeheim soll der ganzen Familie (Eltern, krankes Kind und gesunde Kinder) die Möglichkeit geben, einmal pro Jahr für einige Wochen, kostenlos Urlaub zu machen.

Die kranken Kinder werden von einem geschulten Personal gepflegt. Die Eltern können einen Psychiater oder Psychotherapeuten beanspruchen.

Die Besonderheit ist, dass dieses Bauwerk ausschließlich von Lehrlingen errichtet wird.

Im Juni 2005 wurde bei einer Feier der Rohbau von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und der

Bundesministerin für Inneres Liese Prokop, sowie von LH-Stellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka besucht.

Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentierte sich die Landesberufsschule Lilienfeld mit den Maler-, Fliesen- und Plattenlegerlehrlingen auf der Baustelle.

Dabei wurde ein unfertiges transportables Wandbild nach einer Idee von BOL Ing. Gerhard Duhs geschaffen.

Über Kontakte von BOL SR Peter Gallen und von Dorli Grundmann-Hügel wurde der Karikaturist



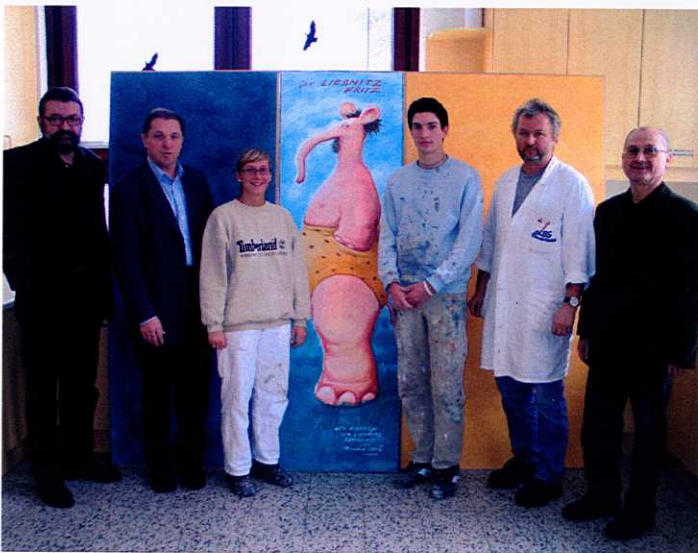
Manfred Deix als Maler für dieses Projekt gewonnen.

Manfred Deix stellte sich unentgeltlich für diese Sache zur Verfügung. Er schuf die Figur „Liebnitz Fritz“ und widmete diese Grafik den Kindern von Liebnitz. Dieses mobile Wandbild soll nach Fertigstellung des Bauwerkes die Aufenthaltshalle schmücken.

FORTSETZUNG LEHRLINGSBAUSTELLE

Im Frühsommer soll bei einem Event die Übergabe des Werkes erfolgen.

Diese Zusammenarbeit zeigt, dass Handwerk, Schule und Kunst gemeinsam für einen karitativen Zweck Großartiges leisten können.



Bilder oben: Manfred Deix bei der Arbeit und vor dem fast fertigen „Liebnitz-Fritz“

Bild links: BOL SR Peter Gallen, BSDir. Anton Hauser, die mitarbeitenden Lehrlinge, BOL Ing. Gerhard Duhs, BS Dir. Schadenhofer mit dem Wandbild

Bild rechts: BOL SR Peter Gallen und Dorli Grundmann-Hügel mit Karikaturist Manfred Deix mit dem „Liebnitz-Fritz“

NÖ FARBENMIX NÖ FARBENMIX NÖ FARBENMIX



MM Karl Grasinger (2.v.r.) erhielt bei der Landesinnungstagung den Ehrenring der NÖ Landesinnung. Weiters am Bild BIM KR Egon Fischer, LIMstv Helmut Schulz und LIM KR Willi Kreibich

DIE SEITE DES LANDESINNUNGSMEISTERS

Seite 1

LANDESINNUNGSTAGUNG IN KREMS IM RÜCKBLICK

Seite 2



Bei der Landesinnungstagung stellten wieder viele Zulieferfirmen ihre Produkte aus. Im Bild Berufskleidung „Der Walter“.

BERUFSSCHULE LILIENFELD

Seite 5

MALERSCHULEN BADEN

Seite 7

EHRUNGEN

Seite 16

INFO-BLATT
NÖ LANDESINNUNG
DER MALER,
LACKIERER UND
SCHILDERHERSTELLER

4/2005

LEHRLINGS- BAUSTELLE IN LIEBNITZ

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel besuchte in Begleitung von Bundesministerin Liese Prokop, LH-Stellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka am 23. 06. 2005 die NÖ. Lehrlingsbaustelle im Waldviertel.

In Liebnitz wird ein Wohn- und Pflegeheim für an der tödlichen Stoffwechselerkrankung MPS leidende Kinder von Lehrlingen und Berufsschülern errichtet.

Im Rahmen der von der Initiative-handwerk veranstalteten Feier „50 Jahre österreichisches Bauhandwerk“ luden rund 300 Lehrlinge zu einem Streifzug durch die Bauwirtschaft.

Der Bundeskanzler war begeistert von den Lehrlingen, die mit Herz und Hirn bei der Sache waren.

Die Landesberufsschule Lilienfeld war mit den Maler- und Hafnerlehrlingen vertreten und präsentierten die beiden Berufe auf einem eigenen Stand.

BOL SR Gallen und BOL Ing. Duhs waren mit den Vorbereitungsarbeiten betraut. Dabei gelang es über Kontakte von BOL SR Gallen, den Karikaturisten Manfred Deix als Künstler für die Berufsschule zu gewinnen.

Nach einer Idee von BOL Ing. Duhs wurde ein „transportables Wandbild“ in Lasurtechniken von Schülern unter der Leitung von BOL Slama angefertigt.

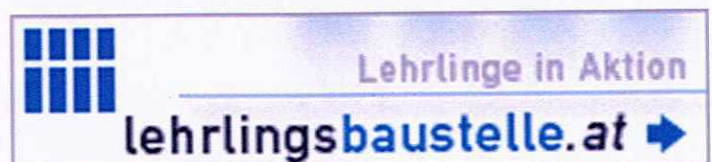
Im freibleibenden Teil werden die Unterschriften von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, Bundesministerin Liese Prokop und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka von Manfred Deix gestaltet.

Bei einem späteren Event mit der Landesberufsschule Lilienfeld wird dieses Bild zu Gunsten dieser behinderten Kinder versteigert.

BD OSR Schadenhofer und BDS Anton Hauser waren vom Ergebnis beeindruckt und dankten allen Akteuren für ihren Einsatz.



Bundeskanzler Wolfgang Schüssel bei der Unterschrift für das Deixbild



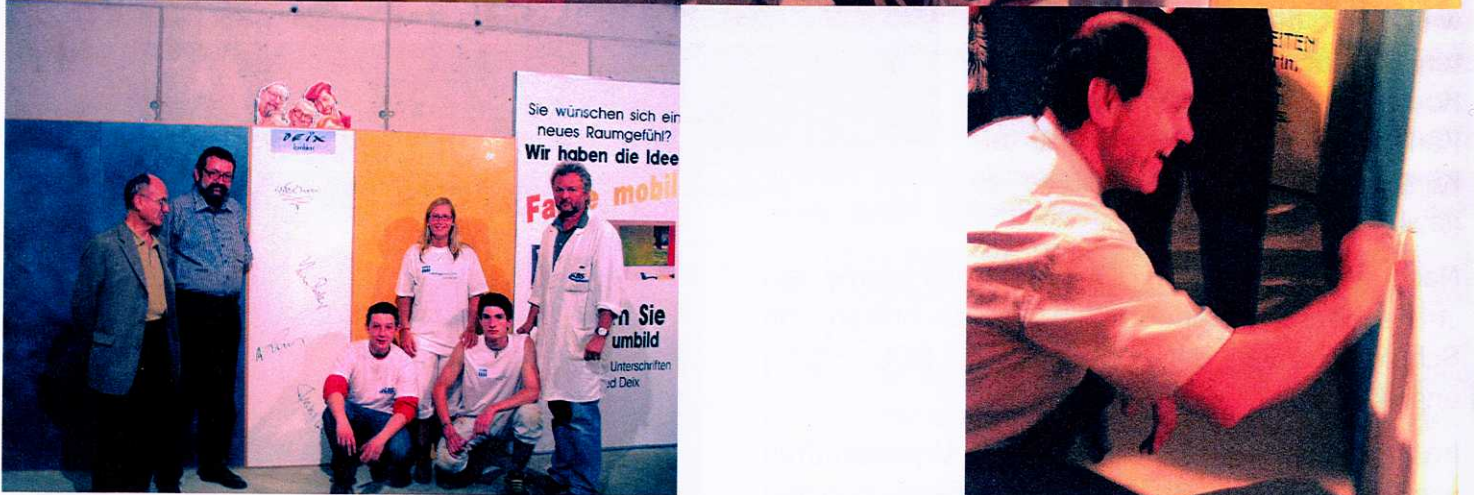


Bild links oben: Schulrat Gallen betrachtet die Lasurtechnik des transportablen Wandbildes - Bild rechts oben: Die Schülerin Pfeffer Nadine erläutert anderen Lehrlingen schmückende Wandbelebungen - Bild Mitte links: Schüler der Landesberufsschule Lilienfeld auf der Lehrlingsbaustelle
 Bild Mitte rechts: Frau Bundesminister Liese Prokop bei der Unterschrift, kritisch beobachtet von Bundeskanzler Dr. Schüssel
 Bild unten links: Die beteiligte Mannschaft vor dem unterschriebenen Wandbild - Bild unten rechts: Landesrat Sobotka unterschreibt



Ein Projekt für die Zukunft der heimischen Bauwirtschaft!

Handwerker auf der Baustelle sind mehr gefragt denn je. Was jedoch fehlt, sind junge Menschen, die mit Begeisterung und Freude einen Handwerkerberuf anstreben. Die Nachfrage nach Fachkräften ist aber permanent im Steigen, weshalb man bereits im Jahre 2006 mit einem akuten Fachkräftemangel rechnet.

Die Initiative Handwerk ist eine private Initiative zur Förderung der regionalen Bauwirtschaft in Österreich. Neben der bereits bekannten „Bauherrenmappe“ ist die „Lehrlingsbaustelle“ ein weiteres erfolgreiches Projekt. Die erste Lehrlingsbaustelle wurde in Vorarlberg organisiert und konnte mit großem Erfolg umgesetzt werden. Und in der Steiermark ist erst vor kurzem das Projekt Lehrlingsbaustelle Fernitz mit enormem Medieninteresse abgeschlossen worden.

Lehrlingsbaustelle Niederösterreich



Am 24. Oktober 2004 fand bei der Liebnitzmühle in Liebnitz Nr. 38, 3820 Raabs/Thaya mit Wirtschaftskammerpräsidentin Niederösterreich Sonja Zwazl und den Stars der Baustelle, den Lehrlingen, der Spatenstich zur ersten niederösterreichischen Lehrlingsbaustelle statt. Seitens der Landesregierung Niederösterreich wird das Projekt durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka unterstützt.

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka



Mit der Lehrlingsbaustelle wollen wir einen wichtigen Meilenstein in der Fachkräfteausbildung für das Bauhaupt- und -nebgewerbe setzen. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Sport und Wirtschaft werden wir aufzeigen, dass die Berufe auf der Baustelle interessant sind, Spaß machen und eine große Zukunft haben. Qualifizierte Maurer, Zimmerer, Maler bis hin zum Tischler sind eben keine 'muskulösen Hakler' (wie von vielen bezeichnet), sondern Menschen, die ihre Arbeit mit 'Herz und Hirn' verrichten. Ziel des Projektes Lehrlingsbaustelle ist, dass sich Eltern und Jugendliche mit der vielseitigen Berufswelt der Bauwirtschaft auseinandersetzen und erkennen, dass hinter diesen Berufen eine echte Zukunftschance steckt!“, erklären die Organisatoren Andreas Müller & Robert Mörth

Wirtschaftskammerpräsidentin Niederösterreich Sonja Zwazl

”



Wohn- u. Ferienpflegeheim Liebnitz

Grundstücksfläche	3.467,00 m ²
Bebaute Fläche	1.042,37 m ²
Umbauter Raum	7.973,80 m ³

Wohnnutzfläche

Wohnungen Top 1 – 6 (SG)	403,77 m ²
Wohnungen (MPS 1-3)	194,87 m ²
Allgemeinflächen MPS	277,38 m ²



Bruttogeschosßnutzfläche

Obergeschoß	583,15 m ²
Erdgeschoß	572,21 m ²
Kellergeschoß	1.079,89 m ²
Tiefgeschoß	49,41 m ²
Gesamt	2.284,66 m²



Bauzeit: Oktober 2003 bis Frühjahr 2005

Bauherr: Siedlungsgenossenschaft Waldviertel

Tiefgeschoß

3 Abstellplätze im südöstlichen Teil des Projektes. Die Zufahrt zu diesen Abstellplätzen erfolgt von Osten über das öffentliche Gut der Gst-Nr. 391, EZ 41

Kellergeschoß

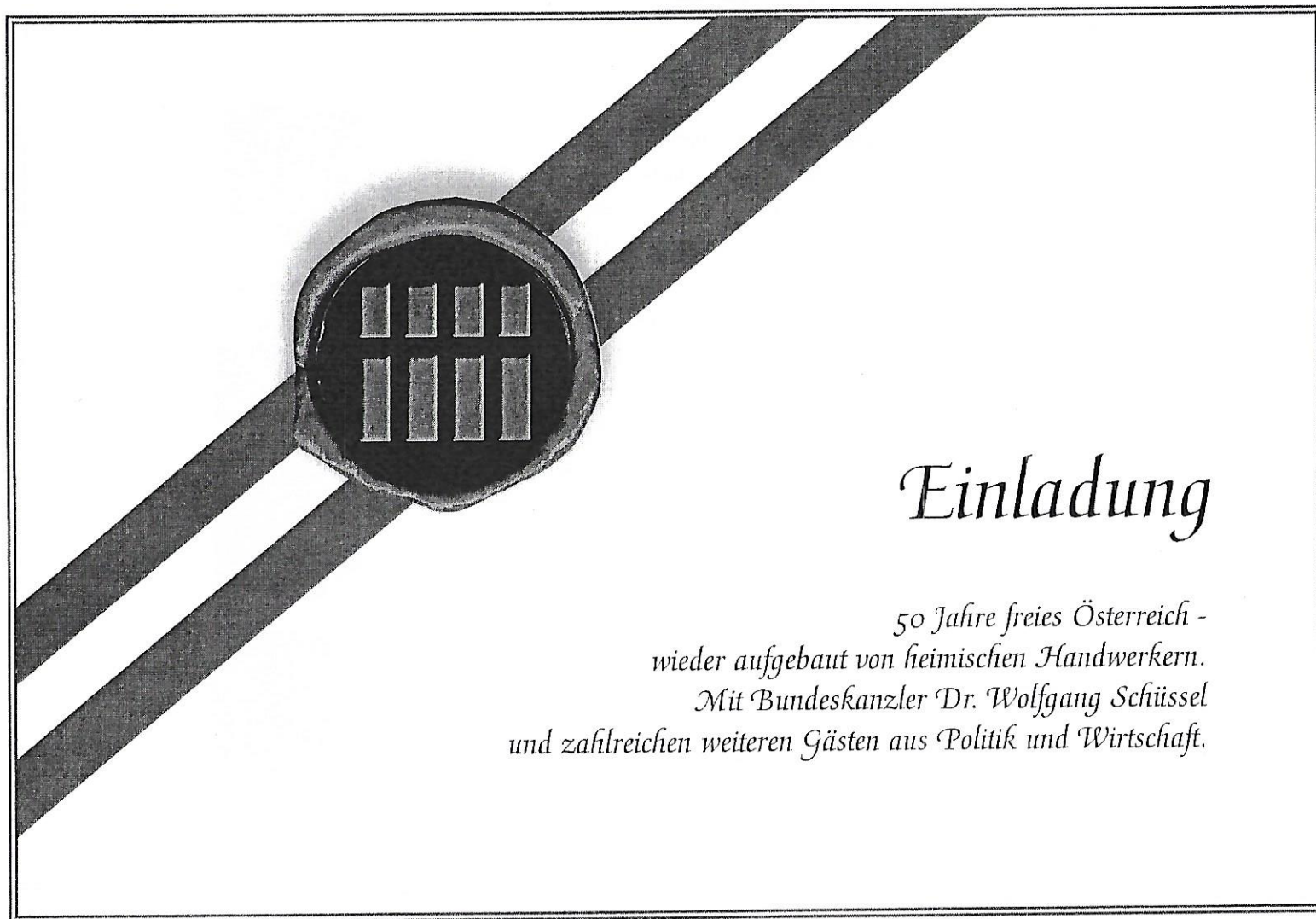
Garagenteil bestehend aus 19 Parkplätzen und 4 behindertengerechte Parkplätze bzw. Fahrrad- und Kinderwagenabstellplatz; Kellerabteil bestehend aus 9 Kellerabteile, Waschküche, Trockenraum, Technikraum, Müllraum, Schleuse und Stiegenhaus mit integriertem Lift mit Verbindung bis in das OG.

Erdgeschoß besteht aus 3 behindertengerechte Wohnungen, allgemeiner Pflegebereich mit 2 Lagerräumen, einem Bewegungsraum und einem Gemeinschaftsraum mit dazugehöriger Eingangshalle und Garderobe bzw. einem Behinderten-WC und getrennte Sanitärzellen für Männer und Frauen. Die Zugängigkeit zu den einzelnen Wohnungen und zum Gemeinschaftsraum ist über die Flachdachterrasse von Osten gewährleistet.

Obergeschoß

besteht aus 6 Wohneinheiten, wobei die Wohnungen Nr. 1 und 2 direkt über einen gemeinsamen Zugang von Westen zugänglich und die Wohnungen Nr. 3 bis 6 über das gemeinsame Stiegenhaus zugänglich sind.

Sämtliche Geschoße sind über den Aufzug ebenfalls erreichbar. bis in das OG, Die Zufahrt erfolgt von Süden über das öffentliche Gut der Gst-Nr. 391, EZ 41.



Einladung

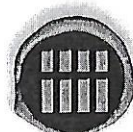
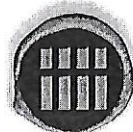
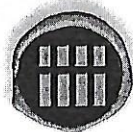
*50 Jahre freies Österreich -
wieder aufgebaut von heimischen Handwerkern.
Mit Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel
und zahlreichen weiteren Gästen aus Politik und Wirtschaft.*



Mit Unterzeichnung des Staatsvertrags schöpfte die österreichische Bevölkerung neuen Mut und widmete sich nach Jahren der Verwüstung intensiv dem Wiederaufbau. Vor allem die heimischen Handwerker des Bauhaupt- und Baunebengewerbes haben einen enormen Anteil daran, wie sich Österreich heute präsentiert, und vor allem auch, wie man in Österreich heute wohnt.

Vor dem Hintergrund der ersten niederösterreichischen Lehrlingsbaustelle lädt die initiativehandwerk gemeinsam mit Lehrlingen aus niederösterreichischen Berufsschulen auf einen Streifzug durch 50 Jahre österreichisches Bauhandwerk ein.

Seit Jahren kämpft das Handwerk um seinen gerechten Stellenwert. Mit dieser Veranstaltung zeigt die initiativehandwerk einmal mehr auf, was das Handwerk in den letzten Jahrzehnten geleistet hat!



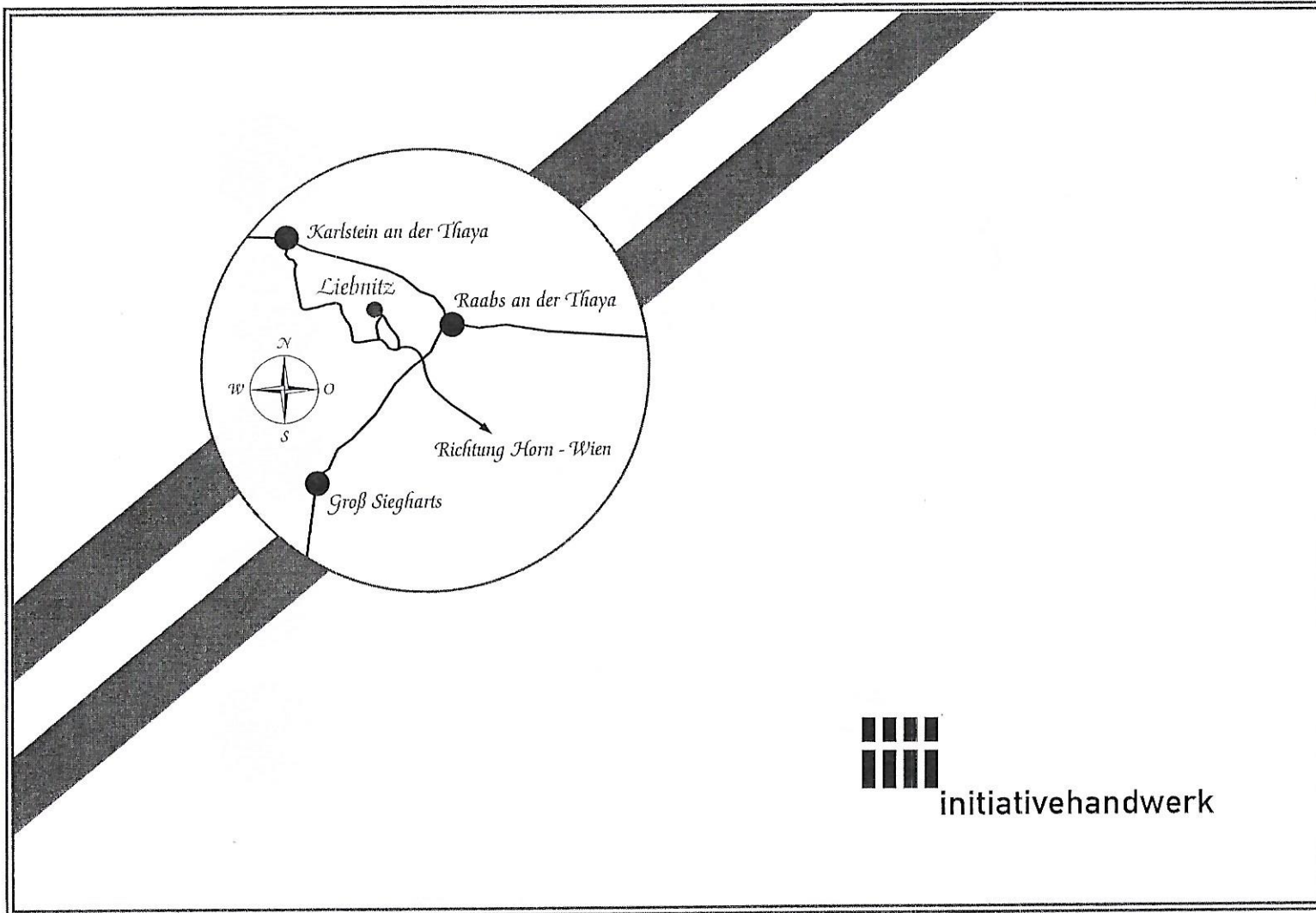
*Frei nach dem Motto: "50 Jahre freies Österreich -
...wieder aufgebaut von heimischen Handwerkern" findet
die Veranstaltung am Donnerstag, den 23. Juni 2005 ab
10.00 Uhr auf der Lehrlingsbaustelle in Liebnitz bei
Raabs an der Thaya statt.*

*Wir erwarten Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel
und zahlreiche weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft
und würden uns freuen, wenn auch Sie unser Gast wären.*

*Wir verbleiben mit lieben Grüßen!
Ihre initiativehandwerk*

GF Andreas Müller

Robert Mörthi, Dipl. Komm.-Kfm.



initiativehandwerk

